

Liebe Leser und Leserinnen unseres Newsletter,

die Partner des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft - BWV, BWV Regional und DVA - liefern Ihnen nachfolgend aktuelle Informationen rund um die Personal- und Bildungsarbeit in der Versicherungsbranche aus dem April.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie mit der einen oder anderen Nachricht in Ihrer Personalarbeit unterstützen können. Ihnen allen gutes Gelingen bei Ihren täglichen Aufgaben und Projekten.

Mit freundlichen Grüßen aus München

Ihre

Michaela Reichle



Bildungsnetzwerk
Versicherungswirtschaft

Newsletter des Bildungsnetzwerks Versicherungswirtschaft



Themen des Bildungsnetzwerks	BWV Bereich Berufsbildung	BWV Bereich Außendienst Ausbildung	DVA	Bildungspolitische Informationen
<ul style="list-style-type: none"> ■ 7. Bildungskongress 2008 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Versicherungsfachlehrer machen sich fit! ■ Die Vereinheitlichung von Formularen und Verfahren bei der Erstausbildung geht weiter ■ Austauschseiten für den Band "Vorsorgekonzepte im 3-Schichten-Modell" bereit! ■ BWV unterstützt MINT-Offensive gegen Fachkräftemangel 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfungsergebnisse Geprüfte/r Versicherungsfachmann/-frau IHK im April 2008 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kolumne E-Learningish Teil 33: "24 x 42" ■ Das Nachschlagewerk "VVG-Reform. Fakten – Hintergründe – Wissenswertes": Jetzt für alle erhältlich ■ Vertiefungsseminar Versicherungswissen für Seiteneinsteiger – erweitern Sie Ihr Basiswissen und steigen Sie richtig ein! 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Neuer Beruf "Personal-dienstleistungskaufmann/-kauffrau" ab August ■ EU-Studienbesuchsprogramm für Bildungs- und Berufsbildungsfachleute 2008/2009 ■ Veranstaltungshinweis: KWB-Tagung der kaufmännischen Ausbildungsleiter ■ Bildungsprämie kann starten ■ EU-Empfehlung zur Errichtung des Europäischen Leistungspunktesystems für die Berufsbildung (ECVET)

Themen des Bildungsnetzwerks

7. Bildungskongress 2008

Am 6. und 7. November 2008 findet unter dem Motto "Nachhaltige Qualifizierung – notwendiger denn je!" der 7. Bildungskongress der deutschen Versicherungswirtschaft im Hause der Allianz Deutschland AG in Frankfurt am Main statt.

Der Programmausschuss hat auch für den 7. Biko Plenarbeiträge ausgewählt, die einschlägige Herausforderungen thematisieren und zahlreiche Anregungen für die Personalverantwortlichen in der Branche bieten. So werden Megatrends in der Versicherungswirtschaft und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für eine nachhaltige Qualifizierung beleuchtet.

Es erfolgt der Blick über die Grenzen der Branche hinaus, um zu erfahren, wie Talentmanagement

in der Wirtschaft behandelt wird. Der Abschlussvortrag wagt wie immer den ganz weiten Blick über den Tellerrand, Ulrich Herzog, Trainer für Verkauf und Führung vermittelt "Erfolg beginnt im Kopf."

Die rund 40 Foren, die in diesem Jahr angeboten werden, befassen sich mit vielfältigen Themen rund um die Aus- und Weiterbildung und die Personalentwicklung. Auch dem Aspekt E-Learning wird wieder Rechnung getragen. Die rund 70 Referenten aus Praxis, Wissenschaft und anderen Branchen werden mannigfaltigen Input für Diskussionen, Erfahrungsaustausch, Lösungsansätze und Lernen geben. Neu ist beim 7. Biko, dass jeder Teilnehmer anstelle von bisher drei nun vier Foren auswählen kann.

Ein Highlight ist die Verleihung des diesjährigen "InnoWard 2008". Der Bildungspreis der deutschen Versicherungswirtschaft wird am Abend des ersten Kongresstages im Ratskeller des Römers in Frankfurt/Main verliehen.

Bei einer Anmeldung bis zum 30. Juni 2008 erhalten Sie einen Frühbucherrabatt und zahlen statt 675,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt. 575,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

Weitere Informationen erhalten Sie von [Ingrid Stiller](#).
Tel. 030 2020-5091
Fax 030 2020-6650

Die Programmbroschüre können Sie sich auch im [Internet](#) downloaden.

nach oben ↑

BWV - Bereich Berufsbildung

Versicherungsfachlehrer machen sich fit!

Als überbetrieblicher Mittler zwischen den Lernorten Betrieb und Berufsschule lud das BWV vom 28. - 30. April zur Berufsschullehrerfortbildung Süd bei der Allianz Lebensversicherungs-AG in Stuttgart ein. 35 Berufsschullehrer aus 29 verschiedenen Schulen folgten der Einladung.

Zur optimalen Verzahnung der beiden Ausbildungsorte lag der Schwerpunkt der Tagungsordnung darauf, aktuelle Themen der betrieblichen Praxis auszuwählen und Beispiele für deren Umsetzung in den Unterricht zu erarbeiten bzw. vorzustellen. Besonderes Interesse galt den Vorträgen zur VVG-Reform, zur Besteuerung der Altersvorsorgeprodukte und zu Finanzprodukten für Privatkunden. Auch das Thema Abschlussprüfung kam bei den Lehrern sehr gut an. Traditionell bot die Fortbildung auch Raum für die gemeinsame Erarbeitung von Themen und den Informationsaustausch untereinander. Beispielsweise wurde in Gruppenarbeit an Umsetzungsbeispielen für das Lernfeld 14 "Kunden über Finanzprodukte informieren" gearbeitet.

Das BWV dankt der Allianz und der Halleschen Krankenversicherung in Stuttgart, die die Teilnehmer für diese Tage aufgenommen und bewirten haben, sowie dem regionalen BWV Stuttgart-Neckar-Alb, das uns bei der Vorbereitung stark unterstützt hat.

Nähere Informationen erhalten Sie von [Dorothea Schneider](#).
Tel. 089 922001-30
Fax 089 922001-44

Die Fortbildung Nord findet vom 19. - 21. Mai 2008 bei der Concordia Versicherungsgruppe in Hannover statt.

nach oben ↑

Die Vereinheitlichung von Formularen und Verfahren bei der Erstausbildung geht weiter

In der letzten Newsletterausgabe wurde bereits über die Ergebnisse der DIHK-Arbeitsgruppe zur Vereinheitlichung von Prozessen und Verfahren in der Erstausbildung berichtet. Eines der Ergebnisse ist die Broschüre "Ausbilden mit den Industrie- und Handelskammern – Informationen für Filialbetriebe", welche Antworten gibt auf die häufig gestellten Fragen der Filialisten und gleichzeitig auch die bundeseinheitlichen Formulare für die betriebliche Ausbildung vorstellt. Die Broschüre liegt nun in überarbeiteter 2. Auflage vor. Die Publikation ist im [Internet](#) kostenlos abrufbar. In Kürze gibt es auch eine gedruckte Version. Alle weiteren Ergebnisse finden Sie auf der Webseite des DIHK unter folgendem Pfad: www.dihk.de > Aus- und Weiterbildung > Ausbildung.

Nähere Informationen erhalten Sie von [Dorothea Schneider](#).
Tel. 089 922001-30
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

Austauschseiten für den Band "Vorsorgekonzepte im 3-Schichten-Modell" bereit!

Leider ist es kaum vermeidbar, dass Buchinhalte aufgrund von Gesetzesänderungen in immer kürzer werdenden Abständen schon bald nach Drucklegung nicht mehr dem neuesten Stand entsprechen. Beachten Sie bitte daher stets den Aktualisierungsservice auf der Homepage des Verlags Versicherungswirtschaft unter <http://www.vvw.de/vvw/links/download.asp>. Dort halten wir für Sie wichtige und relevante Änderungen und Ergänzungen zum Download bereit.

Fragen zu den Korrekturen beantwortet Ihnen gerne [Dorothea Schneider](#).
Tel. 089 922001-30
Fax 089 922001-44

Aktuell gibt es in der Reihe der Ausbildungsliteratur Änderungen zum Band "Vorsorgekonzepte im 3-Schichten-Modell". Die entsprechenden Austauschseiten sind als [Download](#) auch in unserer Azubi-Welt hinterlegt.

nach oben ↑

BWV unterstützt MINT–Offensive gegen Fachkräftemangel

Am 1. März 2008 hat die bundesweite Initiative "[MINT Zukunft schaffen](#)" der BDA und dem BDI ihre Arbeit aufgenommen. Ziel der Initiative ist es, dem alarmierenden Fachkräfteengpass im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) entgegenzuwirken. Auch die Versicherungswirtschaft ist in hohem Maße auf qualifizierte Kräfte aus den MINT-Fachbereichen angewiesen. Das BWV wird sich daher als aktives Mitglied im Kuratorium MINT Zukunft e.V. einbringen und die Kampagne über den gesamten Zeitraum von sechs Jahren finanziell unterstützen.

Weitere Informationen zur Kampagne erhalten Sie bei [Michaela Reichle](#).
Tel. 089 922001-42
Fax 089 922001-44

Die Initiative "MINT Zukunft schaffen!" wird die vielfältigen regionalen und branchenbezogenen Einzelinitiativen bündeln und vernetzen. Die Auftaktveranstaltung fand am Montag, 05. Mai in Berlin im Haus der Deutschen Wirtschaft statt.

nach oben ↑

BWV - Bereich Außendienst-Ausbildung

Prüfungsergebnisse Geprüfte/r Versicherungsfachmann/-frau IHK im April 2008

Von 1.015 Teilnehmern der Prüfung Geprüfte/r Versicherungsfachmann/-frau IHK haben 681 Teilnehmer erfolgreich abgeschlossen. Das entspricht 67,1%.

Ansprechpartner für Fragen ist [Michael Dung](#)
Tel. 0221 949743-26
Fax 0221 949743-6

nach oben ↑

DVA

Kolumne E-Learning Teil 33: "24 x 42"

Außer dem in der Überschrift augenzwinkernd angewandten rhetorischen Stilmittel des Chiasmus und vermutlich einiger mathematischer Zusammenhänge (die sich mir in den meisten Fällen so wenig erschließen, dass ich mir auch für diesen Fall erspart habe danach zu suchen) verbindet die Zahlen 24 und 42 nur eines: Sie begegnen uns in der Welt des Internet und im E-Learning ungewöhnlich häufig. Da das wiederum Gebiete sind, in denen ich mich gut zu Recht finde, möchte ich diesem Phänomen kurz nachgehen. Erfahren Sie [hier](#) mehr zur besonderen Rolle der beiden Zahlen im Internet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Christian Fendl](#).
Tel. 089 455547-742

Fax 089 455547-710

nach oben ↑

Das Nachschlagewerk "VVG-Reform. Fakten – Hintergründe – Wissenswertes": Jetzt für alle erhältlich

Das [Nachschlagewerk "VVG-Reform. Fakten – Hintergründe – Wissenswertes"](#) wurde zusammen mit den erfahrenen Experten entwickelt, mit denen die DVA bereits seit 2006 in ihren erfolgreichen Praxisworkshops zur VVG-Reform zusammenarbeitet.

Mit dem Nachschlagewerk setzt die DVA ihr Angebotsportfolio zum Thema VVG-Reform konsequent fort (zum Beispiel maßgeschneiderte Seminare zur Multiplikatorenschulung oder Mitarbeiterschulung zum Thema VVG-Reform, Lernprogramme zur VVG-Reform, ausführliche Schulungsunterlagen für hausinterne Schulungen).

Der Sonderdruck "VVG-Reform. Fakten – Hintergründe – Wissenswertes" kann direkt unter Angabe der

Weitere Informationen erhalten Sie bei [Bernd Heischmann](#).

Rechnungs- und Lieferanschrift über die E-Mail-Adresse yvg-reform@versicherungsakademie.de bei der DVA zu einem Preis von 16,50 Euro zzgl. gesetzl. MwSt und Versand bestellt werden. Studierende Versicherungsfachwirte (IHK) und Versicherungsbetriebswirte (DVA) können das Nachschlagewerk weiterhin über ihren Studienort, das jeweilige regionale BWV, beziehen.

Tel. 089 455547-732
Fax 089 455547-710

nach oben ↑

Vertiefungsseminar Versicherungswissen für Seiteneinsteiger – erweitern Sie Ihr Basiswissen und steigen Sie richtig ein!

Aufgrund zahlreicher Anregungen und Wünschen von Teilnehmern des Seminars "Versicherungswissen für Seiteneinsteiger und Trainees" hat die DVA nun darauf aufbauend ein passgenaues Vertiefungsseminar konzipiert.

Ehemaligen Teilnehmern des Seminars "Versicherungswissen für Seiteneinsteiger und Trainees" bietet es optimale Möglichkeiten, ihr bereits erworbenes Basiswissen zu festigen und gleichzeitig, aufbauend auf dem vorangegangenen Seminar, vertiefende Kenntnisse in allen Versicherungssparten des Privatkundengeschäfts zu erhalten.

Durch umfassendes Rund-um-Wissen über alle Sparten erhalten die Teilnehmer innerhalb kurzer Zeit fachliche und persönliche Sicherheit, optimieren Ihren Arbeitsalltag und erhalten somit eine ideale Ausgangslage, als Quer- und Seiteneinsteiger in der Versicherungsbranche richtig einzusteigen.

Weitere
Informationen
erhalten Sie bei
[Stephanie Greil](#).
Tel. 089 455547-722
Fax 089 455547-710

Vertiefungsseminar Versicherungswissen für Seiteneinsteiger:

Termin: 06. – 07. Juni 2008 in München

Preis: 790,- Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

nach oben ↑

Bildungspolitische Informationen

Neuer Beruf "Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau" ab August

Am 1. August 2008 wird der neue Beruf "Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau" in Kraft treten. Die Ausbildung kann in Personaldienstleistungsunternehmen bzw. Personalabteilungen von Unternehmen erfolgen und umfasst die Arbeitsgebiete Personalberatung, -vermittlung, -rekrutierung, -entwicklung sowie Arbeitnehmerüberlassung.

Mehr zum Berufsbild finden Sie auf den [Internetseiten des Bundesinstituts für Berufsbildung \(BIBB\)](#).

Ansprechpartner
beim BWV ist
[Michael Weyh](#).
Tel. 089 922001-35
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

EU-Studienbesuchsprogramm für Bildungs- und Berufsbildungsfachleute 2008/2009

Das Europäische Zentrum für die Förderung der Berufsausbildung (CEDEFOP) hat das Studienbesuchsprogramm für Bildungs- und Berufsbildungsfachleute für den Zeitraum September 2008 - Juni 2009 veröffentlicht und zur Nominierung von Bewerbern aufgerufen.

Seit März 2008 vereinigt das Programm Studienbesuche für Bildungsfachleute und für Berufsbildungsfachleute unter einem Dach. Die 3- bis 5-tägigen Weiterbildungsaufenthalte im europäischen Ausland dienen weiterhin dem Ziel, (Berufs-)Bildungssysteme des jeweiligen Landes kennen zu lernen, sich über verschiedene Themen der Bildung zu informieren und im Rahmen der international besetzten Gruppen mit Teilnehmern aus den verschiedenen Ländern zusammenzuarbeiten. Zielgruppe sind Verantwortliche aus allen Bereichen des Bildungs- und Berufsbildungssystems ("Multiplikatoren"). Im Bereich der Berufsbildung gehören zu diesem Personenkreis Vertreter aus Unternehmen (Fachleute der Aus- und Weiterbildung und Personalentwicklung), Vertreter der Sozialpartner (z. B. Arbeitgeberverbände) sowie Vertreter sonstiger privater oder öffentlicher Bildungseinrichtungen und -organisationen und Berufsbildungsforschungseinrichtungen, also auch Bildungswerke der Wirtschaft.

Interessenten können sich mit einem Online-Antrag unter folgender Internetadresse bewerben (Bewerbungsfrist ist bis 16. Mai 2008 verlängert worden): <http://studyvisits.cedefop.europa.eu/>. Eine unterschriebene Papierversion des Antrags muss zudem an die Nationale Agentur im Pädagogischen Austausch Dienst (PAD) geschickt werden:

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister
der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
Pädagogischer Austauschdienst

Ansprechpartner
beim BWV ist
[Michael Weyh](#).

Lennéstr. 6
D-53113 Bonn 1
Tel. 0228 501-256

<http://www.kmk-pad.org>

Weitere Informationen über das Studienbesuchsprogramm können Sie im Internet unter der Adresse <http://studyvisits.cedefop.europa.eu> abrufen.

Tel. 089 922001-35
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

Veranstaltungshinweis: KWB-Tagung der kaufmännischen Ausbildungsleiter

Unter dem Motto "Mit Berufsbildung Zukunft bewegen" findet am 19. und 20. Juni 2008 die [KWB-Tagung der kaufmännischen Ausbildungsleiter](#) in Bad Homburg statt. Das Programm zur Tagung wie auch das Anmeldeformular erhalten Sie unter folgender E-Mail-Adresse: kwb@kwb-berufsbildung.de. Der Anmeldeschluss ist der 26. Mai 2008.

Ansprechpartner
beim BWV ist
[Michael Weyh](#).
Tel. 089 922001-35
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

Bildungsprämie kann starten

Das Bundeskabinett hat am Mittwoch in Berlin die "Konzeption der Bundesregierung zum Lernen im Lebenslauf" beschlossen. Für ein erfolgreiches Berufsleben ist die kontinuierliche Fortbildung eine entscheidende Voraussetzung.

Um die Bereitschaft jedes Einzelnen zu fördern, mehr für die eigene Weiterbildung zu tun, führt die Bundesregierung eine Bildungsprämie ein. Die Prämie wird im Herbst starten und richtet sich besonders an Menschen mit mittleren und niedrigen Einkommen. Konkret heißt das: Eine Prämie von maximal 154 Euro bekommt, wessen zu versteuerndes jährliches Einkommen 17.900 Euro (bzw. 35.800 Euro für Verheiratete) nicht übersteigt. Die Prämie kann einmal im Jahr dafür eingesetzt werden, um 50 Prozent der Seminarkosten oberhalb einer Bagatellgrenze von 30 Euro zu finanzieren. Ein Weiterbildungsdarlehen soll - analog zu den KfW-Studienkrediten - zudem allen Menschen zur Verfügung stehen - unabhängig von der Höhe ihres Einkommens. Schließlich soll durch eine Öffnung des Vermögensbildungsgesetzes erreicht werden, dass das Ansparguthaben auch vor Ablauf der Sperrfrist für Weiterbildungszwecke verwendet werden darf, ohne dass damit der Anspruch auf die Arbeitnehmersparzulage verloren geht.

Ausgangspunkt der Konzeption ist der Befund, dass die Beteiligung an Weiterbildung in Deutschland im internationalen Vergleich zu niedrig ist. Vor allem Menschen mit niedriger Qualifikation bilden sich zu wenig fort. Derzeit nehmen 43 Prozent der Berufstätigen in Deutschland einmal im Jahr an einer Weiterbildung teil - die Regierung möchte diese Quote bis zum Jahr 2015 auf 50 Prozent steigern. Außer einer Kampagne zum lebensbegleitenden Lernen soll mit einer bundesweiten Telefonhotline und einem Informationsportal die vorhandenen Instrumente zur Bildungsberatung transparenter und zugänglicher gemacht.

Weitere [Informationen zur Initiative](#) erhalten Sie hier:

Tel. 01888 57-5050

Fax 01888 57-5551

E-Mail: presse@bmbf.bund.de

Ansprechpartner
beim BWV ist
[Michael Weyh](#).
Tel. 089 922001-35
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

EU-Empfehlung zur Errichtung des Europäischen Leistungspunktesystems für die Berufsbildung (ECVET)

Die EU-Kommission hat ihren Vorschlag für ein Europäisches Leistungspunktesystem für die Berufsbildung (ECVET) vorgelegt. Damit soll die Anerkennung der in einem anderen Mitgliedstaat erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen erleichtert, die Mobilität der Bürger erhöht und der Zugang zum lebenslangen Lernen verbessert werden. ECVET sieht die Unterteilung von Qualifikationen in Einheiten von Lernergebnissen vor, die mit einer bestimmten Leistungspunktezah verbunden sind. ECVET soll in vollem Umfang kompatibel zu ECTS, dem Leistungspunktesystem im Hochschulbereich, sein.

ECVET baut auf den gleichen Konzepten und Grundsätzen wie der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR) auf und wird diese ergänzen, ist jedoch nicht integrativer Bestandteil des EQR. Sowohl die Aufteilung der Qualifikationen in Lerneinheiten als auch die Festlegung und Vergabe der Leistungspunkte wird den einzelnen Mitgliedstaaten überlassen.

Weitere Informationen finden Sie als [pdf im Internet](#).

Ansprechpartner
beim BWV ist
[Michael Weyh](#).
Tel. 089 922001-35
Fax 089 922001-44

nach oben ↑

Herausgeber:

Interessieren Sie sich für unser Newsletter -Archiv?

BWV e.V.
Arabellastr. 29
81925 München

Redaktion: Michaela Reichle,
Referentin Bereich Organisation & Kommunikation

Tel.: 089-922001-42
Fax: 089-922001-44
E-Mail: michaela.reichle@bwv-online.de

Bitte greifen Sie [hier](#) darauf zu.

Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen?
Bitte tragen Sie sich [aus](#).

Damit Sie den Newsletter leichter lesen können, haben wir
auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.